

# Momotombo e.V.

physiotherapeutische Hilfe in Nicaragua

Newsletter Dezember 2013

Ausgabe 4/2013

## Liebe Freundinnen und Freunde, Unterstützende und Interessierte!

In den letzten Monaten erreichten uns beunruhigende Nachrichten aus unserem Partnerprojekt Los Pipitos. Deren größter Geldgeber, die niederländische Organisation „Liliane Fonds“, hatte die Mittel seit November 2012 um 75% gekürzt. Seitdem wurden sie nicht mehr erhöht. Die unmittelbare Konsequenz bei unseren Partnern in Nicaragua: Los Pipitos in León stand kurz vor der Schließung. Die ohnehin niedrigen Gehälter der bezahlten Mitarbeiter\_innen in León konnten nicht mehr ausgezahlt werden. So lange es ihnen möglich war, arbeiteten einige von ihnen trotzdem ohne Bezahlung weiter, dann stand die Arbeit still. Eine Schließung von Los Pipitos wäre für die Familien von Kindern mit Behinderungen in der Stadt eine Katastrophe: Andere Anlaufstellen für sie gibt es kaum.

Doch auch für Momotombo e.V. wären die Folgen fatal: Nur durch die Zusammenarbeit mit Los Pipitos können wir die physiotherapeutische Versorgung der Kinder in León anbieten. Als kleiner, ehrenamtlich organisierter Verein haben wir nicht die Mittel und Strukturen, um unsere Arbeit ohne

einen Partner vor Ort zu realisieren. Daher waren wir sehr erleichtert, als wir hörten, dass die Arbeit nach einer zweiwöchigen Pause wieder aufgenommen werden konnte. Zwar muss Los Pipitos in León nun mit wesentlich weniger Geld und Personal als in den Vorjahren auskommen, doch immerhin: Das Haus ist wieder geöffnet und auch wir können wieder täglich unsere Physiotherapie anbieten.

Dieses Ereignis zeigt, wie schwierig es auch für uns ist, langfristig zu planen und nachhaltig zu arbeiten. Die unsichere Lage vor Ort und unsere eigene Abhängigkeit von Spenden spielen bei der Planung zentrale Rollen - gerade deshalb sind wir so froh, Euch berichten zu können, auch 2014 wieder zwei Physios nach León zu entsenden. Elisa und Friedemann stellen sich in diesem Newsletter vor und berichten von den Vorbereitungsseminaren, die wir für sie in Bonn organisiert haben. Außerdem gibt es Informationen zur Jahresmitgliederversammlung und dem Nicaragua-Abend, die ebenfalls in Bonn stattgefunden haben, sowie ein Streiflicht zu Spendenaktionen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

**Euer Momotombo-Team**

## Freiwillige für 2014 vorbereitet

Elisa Gerhards und Friedemann Linz - das sind unsere beiden Freiwilligen, die 2014 nach Nicaragua ausreisen, um ein Jahr in unseren Partnerprojekten zu arbeiten.

Die beiden Fachkräfte haben uns bei den Bewerbungen ganz besonders überzeugt und so freuten wir uns, ihnen Anfang September die Zusage für ihren Einsatz geben zu können. Damit Elisa und Friedemann sich in ihrem Jahr in einem noch

fremden Land wohl fühlen und gute Arbeit leisten können, möchten wir sie möglichst gut auf ihren Dienst vorbereiten. Wir tun dies in Form eines zweiteiligen Vorbereitungsseminars. Inhalte sind nicht nur physiotherapeutischen Fähigkeiten, die in unseren Partnerprojekten besonders wichtig sind. Es geht auch ganz generell um eine interkulturelle Kompetenz.

Aber warum lassen wir sie nicht selbst etwas über sich und über die Vorbereitungsseminare erzählen:





„Ich bin **Elisa** (24), eine der beiden neuen Physios, die das große Glück haben, an diesem Projekt teilzunehmen. Ich komme ursprünglich aus Münster und habe die letzten drei Jahre meine Ausbildung zur Physiotherapeutin in Berlin absolviert. Nun arbeite ich, bis ich nach Nicaragua gehe, in Leipzig in einer kleinen Praxis. Da mir die Arbeit mit Kindern immer sehr viel Freude bringt, möchte ich unglaublich gerne im Bereich Pädiatrie arbeiten. Auf Momotombo e.V. bin ich durch einen Aushang in der Schule gestoßen und war sofort sehr interessiert daran. Dass ich nun die Möglichkeit bekomme, in einem fernen Land mit Kindern zu arbeiten, bedeutet für mich die Erfüllung eines Traumes. Ich hoffe sehr, dass ich mit meiner Arbeit dort viel bewirken und meinen Teil dazu beitragen kann, den Kindern ein Stück mehr Teilhabe am Alltagsleben zu geben.“

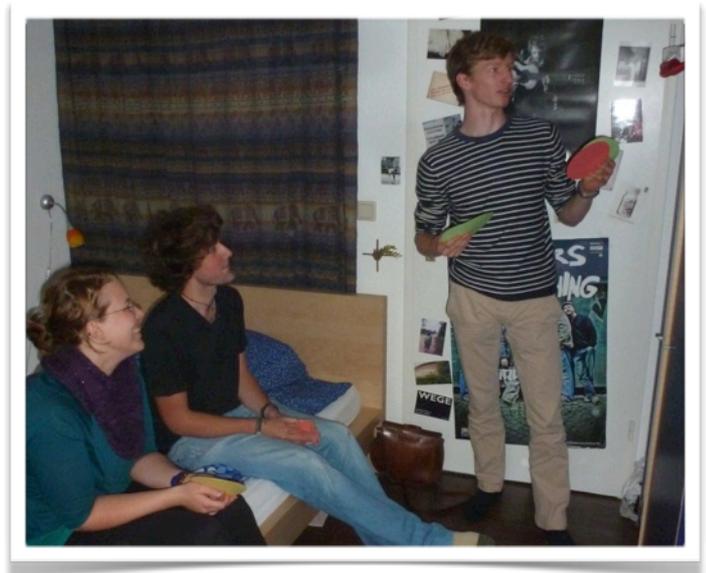
„Hallo, ich bin **Friedemann**, 23 Jahre alt. Im Oktober 2013 schloss ich meine Ausbildung zum Physiotherapeuten ab und arbeite nun übergangsweise bis Dezember in einer Praxis in der Nähe von Cottbus.“

Über den Mailverteiler der Physioschule bin ich auf Momotombo e.V. aufmerksam geworden. Das Konzept und die Vorgehensweise des Vereins sagten mir sofort zu. So wird es mir ermöglicht, eine Verbindung herzustellen, zwischen meinem Beruf, anderen Menschen helfen zu können und meinem Wunsch anderen Kulturen, Lebensweisen und Perspektiven zu entdecken.“

## Ein ereignisreiches Wochenende

Nach dem ersten Teil des Vorbereitungsseminars für die Freiwilligen für 2014 fand am 27.10.2013 im Pfarrsaal der Gemeinde Endenich in Bonn unsere allererste Mitgliederversammlung statt. Der Geschäfts- und Finanzbericht für die Jahre 2012 und 2013 wurde vorgestellt und der Vorstand von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Zudem wurde Sarah Duschka in den Vorstand gewählt. Sie tritt an die Stelle von Joana Lampe, die aus Zeitgründen zurückgetreten ist. Willkommen Sarah!

Im Anschluss hatte Momotombo e.V. zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Rudolf hielt vor interessiertem Publikum einen Vortrag über León und Los Pipitos, zeigte veranschaulichende Fotos der Physiotherapie und erklärte anhand von



Elisa, Rudolf und Friedemann

„Das erste von zwei Vorbereitungsseminaren war unheimlich aufschluss- und erkenntnisreich. Neben dem bessern Kennenlernen der Arbeitsweise des Vereins und persönlichem Kontakt zu den Mitglieder\_innen, insbesondere des Vorstandes, wurde uns ein äußerst interessanter Einblick in das Land Nicaragua, seine Geschichte, Lebens- und Verhaltensweisen gegeben. Anschaulich verziert mit Anekdoten und Erfahrungsberichten, Vorträgen, Diskussionen und nicaraguanischem Essen.“

Liebe Grüße

**Elisa und Friedemann**

Beispielen die aktuelle Situation im Projekt. Danach fand der große Nicaragua-Abend statt: Es gab ein Buffet mit typischem nicaraguanischem Essen. Der Abend klang mit Musik und Tanz fröhlich aus. Wir haben uns über jeden, der den Weg nach Endenich gefunden hat, gefreut und sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis dieses Wochenendes!





## Aktiv in Deutschland

Endlich konnten wir uns persönlich bei den Schülerinnen der Klasse G6c an der Ursulinschule Hersel bedanken. Die Mädchen hatten bereits im letzten Schuljahr Obstspieße zu Gunsten von Momotombo e.V. verkauft und schon ist eine neue Aktion geplant: Mit dem Verkauf von Schokoäpfeln möchten sie den Verein unterstützen. Johanna und Rudolf erklärten den jungen Zuhörerinnen, wie genau die Physiotherapie Kindern mit Behinderungen in León hilft und

zeigte aktuelle Bilder. Ein wenig Landeskunde gab es obendrein auch noch. Und dann konnten alle noch gemeinsam anpacken: Es mussten noch Flyer für die Schokoäpfel-Aktion gefaltet werden.

**Feiern für einen guten Zweck:** Nach diesem Motto veranstaltet die Schwanen-WG aus Heidelberg zweimal im Jahr eine Party. Anstatt Eintritt zu verlangen, empfehlen die WG-Mitglieder den Partygästen, für ein von ihnen ausgewähltes Projekt zu spenden. Und so kamen an diesem Wochenende ganze 273€ an Spenden für Momotombo e.V. zusammen! Wir möchten uns ganz herzlich bedanken, bei der WG und allen Spender\_innen!



## Danke für Eure Unterstützung!

Es war ein ereignisreiches Jahr für Momotombo e.V.. Wir haben hart gearbeitet und viel erreicht. Trotz der Schwierigkeiten unserer Partnerorganisationen in Nicaragua, arbeiten unsere Physios Anna und Timo auch weiterhin in León und Umgebung. Unseren Mitglieder\_innen und Spender\_innen haben wir zu verdanken, dass wir auch im Jahr 2014 zwei neue Physios nach León entsenden können – Vielen Dank! Nun steht Weihnachten vor der Tür und das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Wir blicken zurück auf ein gutes Jahr und beschäftigen uns bereits jetzt mit

neuen Ideen und Projekten, um unsere Arbeit in Nicaragua voranzubringen. Damit wir auch im Jahr 2014 für unsere kleinen Patienten alles tun können, um ihnen „auf die Beine“ zu helfen, brauchen wir Eure Hilfe! Als spendenbasierter Verein sind wir auf Euren Beitrag angewiesen. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns mit Eurer Spende helft, auch im kommenden Jahr zuverlässig Physiotherapie und Hilfestellungen für die Kinder und ihren Familien in Nicaragua anbieten zu können. Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Scheut euch nicht, uns anzuschreiben, wenn ihr Fragen habt:

[info@momotombo.de](mailto:info@momotombo.de)

Oder besucht uns online:

[www.momotombo.de](http://www.momotombo.de)

[www.facebook.com/momotomboEV](https://www.facebook.com/momotomboEV)

[www.betterplace.org/de/organisations/momotombo](http://www.betterplace.org/de/organisations/momotombo)

Momotombo e.V.

Schulstraße 11

53127 Bonn

IBAN: DE20370501981930835689

BIC: COLSDE33

Kto.: 1930835689

BLZ: 370 501 98

Sparkasse KölnBonn